



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Industrie-Newsletter

Ausgabe 3 | Juni 2025



Gold
Rheinland-
Pfalz

Aktuelles	2
Praktikumswochen Rheinland-Pfalz	2
Warnung vor Hackerangriffen auf SCADA-Systeme	2
Sicherheitshinweis zu Cyberaktivitäten der russischen GRU-Einheit 26165	2
Neue Online-Plattform Reuse Rheinland-Pfalz	3
Life Science Zentrum Mainz GmbH (LZM)	3
Kurzumfrage Land- und Ernährungswirtschaft	4
Schlüsselkompetenzen in Rheinland-Pfalz	5
Commercial Vehicle Cluster Südwest (CVC)	5
Veranstaltungen	7
Praktikumswochen Rheinland-Pfalz	7
Erfindererstberatung	7
Beyond Ideas: XR in Health	8
Notfallvorsorge im Unternehmen: Strategien und Best Practices	8
Smart Farming Hackathon Rheinland-Pfalz	9
CrossInnovationDay25 RLP	9
Save-the-Date: Mittelstandstag Rheinland-Pfalz 2025	9
RLP NEXT – Der Innovationskongress Rheinland-Pfalz	10
Expo Real 2025	10
Save-the-Date: 9. MDR Forum	11
Wettbewerbe	12
55. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein	12
36. Deutscher Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung	12
Förderung und Finanzierung	13
Landesförderprogramm Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen (EffInvest)	13
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)	13
Landesförderprogramm Implementierung betrieblicher Innovationen (IBI-EFRE)	14
Einzelbetriebliches Innovations- und Technologieförderprogramm (InnoTop)	15
Außenwirtschaft	16
Niederlande Wirtschaftsreise KI im Mittelstand 1. – 3. Oktober 2025	16
Niederlande Wirtschaftsreise Wasserstoff, Logistik, Häfen 1. – 3. Oktober 2025	16
Impressum	17

Praktikumswochen Rheinland-Pfalz

Mit den Praktikumswochen Rheinland-Pfalz schnuppern Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren jeden Tag in ein anderes regionales Unternehmen hinein. Die Praktikumswochen zeichnen sich insbesondere durch ihre Individualität, ihre gute Planbarkeit und den geringen Organisationsaufwand aus. Nach der Registrierung können Sie angeben, wann und für welche Berufsfelder Sie Praktikumsstage anbieten möchten. Anschließend erhalten Sie automatisch Vorschläge für Praktikanten, die sich für Ihre Berufsfelder interessieren. Sowohl große als auch kleine Unternehmen profitieren von dieser aktiven Vermittlung.

Die Teilnahme an den Praktikumswochen ist sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Unternehmen kostenfrei. Die nächsten Praktikumswochen finden in den Sommerferien sowie in den drei Schulwochen davor statt (**16.06. - 15.08.2025**).

Mehr Informationen zum Ablauf und ein Erklärvideo finden Sie auf [Praktikumswoche Rheinland-Pfalz](#).

Warnung vor Hackerangriffen auf SCADA-Systeme

Nach Informationen des rheinland-pfälzischen Verfassungsschutzes zielen Hacker der Gruppierung Handala darauf ab, deutsche SCADA-Systeme zu infiltrieren. SCADA (Supervisory Control and Data Acquisition) bezeichnet Computer-Systeme bzw. Software, die zur Steuerung und Überwachung technischer Prozesse eingesetzt werden. Sie finden auch bei KRITIS-Unternehmen Verwendung.

Zum Einsatz könnte dabei die Malware „IOCONTROL“ kommen, die dem Angreifer unter Ausnutzung einer Linux-Backdoor Fernzugriff auf infizierte Geräte ermöglicht. Als potenzielle Ziele kommen insbesondere PLC-Geräte (Programmable Logic Controller) und HMI-Systeme (Human Machine Interface) in Frage.

Das beschriebene Vorgehen steht stellvertretend für den beobachteten Anstieg von Angriffen auf industrielle Kontrollsysteme (ICS). Auf der [Webseite des BSI](#) werden Bedrohungen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen für ICS beschrieben.

Sicherheitshinweis zu Cyberaktivitäten der russischen GRU-Einheit 26165

In einem [gemeinsamen Sicherheitshinweis](#) mit Partnern aus Europa und Amerika warnen der Bundesnachrichtendienst (BND), das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) vor Cyberangriffen durchgeführt vom russischen Militärgeheimdienst GRU. Im Visier stehen westliche Logistik- und Technologieunternehmen, die an der Lieferung von Hilfsgütern an die Ukraine beteiligt sind.

Verantwortlich für die Angriffe ist die GRU-Einheit 26165, auch bekannt unter den Namen APT28, Fancy Bear oder Sofacy. Die Aktivitäten richten sich vor allem gegen Knotenpunkte der Kritischen Infrastruktur aus dem Sektor Transport und Verkehr wie etwa Flughäfen, Seehäfen, Bahnstrecken und Grenzübergänge.

Der veröffentlichte Joint Cybersecurity Advisory (JCSA) beinhaltet die Auflistung von Techniken, Taktiken und Vorgehensweisen (TTPs) des Akteurs ATP28 und gibt Handlungsempfehlungen zur Sicherung der eigenen Netze sowie zur Abwehr potentieller Angriffe und Begrenzung möglicher Schäden. Weitere Informationen finden Sie unter: [Cyberschutz Rheinland-Pfalz](#)

Neue Online-Plattform Reuse Rheinland-Pfalz

Bauteile direkt wiederzuverwenden (Reuse) ist eine wirksame und schnell umsetzbare Möglichkeit, beim Bauen nicht nur Ressourcen und Müll, sondern auch CO₂-Emissionen zu sparen. Wer in Rheinland-Pfalz oder auch darüber hinaus Bauteile wiederverwenden will, findet ab jetzt auf der neuen Online-Plattform Reuse Rheinland-Pfalz fachkundige Experten, spannende Projekte und aktuelle Fachinformationen. Reuse Rheinland-Pfalz ist ein Projekt des Fachgebiets kreislaueffektive Architektur (KEA) am Fachbereich Architektur (FATUK) der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau und wird vom Bauforum Rheinland-Pfalz unterstützt. Ziel ist es, das Thema Wiederverwendung im Bau in Rheinland-Pfalz bekannter zu machen, Menschen zu vernetzen und so eine ressourcen- und klimafreundliche Kreislaufbauwirtschaft im Bundesland voranzutreiben. Die Online-Plattform finden Sie unter: www.reuse-rlp.de

Life Science Zentrum Mainz GmbH (LZM)

Das Life Science Zentrum Mainz (LZM) engagiert sich seit 1987 für den Aufbau eines Gründungsökosystems in Rheinland-Pfalz und der Region Mainz.

Es unterstützt Start-Ups in den Bereichen Life Sciences und Biotechnologie und hilft dabei jungen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, ihre Ideen in erfolgreiche Unternehmungen zu überführen. Durch gezielte Serviceleistungen schafft das LZM dafür eine verlässliche Basis.

Aktuelles Projekt des LZM ist der Life Science Inkubator [LiSci]. Er wird Start-Ups aus den Bereichen Life Sciences und Biotechnologie durch enge Betreuung, Mentoring und Coaching mit Seminaren und 1:1 Trainings zu einem erfolgreichen Start vieler Gründungsvorhaben verhelfen.

Dank seiner Lage im Rhein-Main-Gebiet und der Unterstützung regionaler Partner ist das LZM ein wichtiger Akteur für Gründungen im Bereich Life Sciences und Biotechnologie.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://lzmz.de/>

Kurzumfrage Land- und Ernährungswirtschaft

Hier haben Sie die Möglichkeit an einer bundesweiten Kurzbefragung teilzunehmen. Es geht dabei um die Relevanz verschiedener Themenfelder, wie Sie diese angehen und welche Form der Unterstützung Sie für sinnvoll erachten.

Die Befragung erfolgt anonym und dauert keine 5 Minuten. Nutzen Sie zur Teilnahme bitte folgenden Link:
<https://forms.cloud.microsoft/e/qTv4PLFiEn>

Die Befragung erfolgt durch die Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH und wird unterstützt durch den Förderungsfond der Landwirtschaftlichen Rentenbank.



Commercial Vehicle Cluster Südwest (CVC)

Gründungsjahr 2008

Sitz Europaallee 3-5, 67657 Kaiserslautern

Geschäftsführer Dr. Martin J. Thul

Kernkompetenzen Strategieentwicklung für die Commercial-Vehicle-Branche, Vernetzung, Kompetenzentwicklung

Webseite www.cvc-suedwest.com

Der Commercial Vehicle Cluster Südwest (CVC) hat das Ziel, den Südwesten Deutschlands – insbesondere Rheinland-Pfalz – als führendes Zentrum für die Commercial-Vehicle-Industrie zu etablieren. Dazu zählen neben klassischen Nutzfahrzeugen auch Land- und Baumaschinen.

Das Clustermanagement übernimmt die CVC-Nutzfahrzeug GmbH in Kaiserslautern. Gesellschafter sind u.a. das Land Rheinland-Pfalz, Daimler Truck AG und John Deere. Über 90 Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden sind im CVC vertreten. Ein wissenschaftlicher Beirat unterstützt die Strategiearbeit.

Der CVC vernetzt Wirtschaft, Forschung und Politik, fördert Wissenstransfer und ermöglicht insbesondere KMU Zugang zu strategischen Innovationsprozessen. Im Zentrum steht die Wertschöpfung bei Nutzfahrzeugen sowie Land- und Baumaschinen. Auch branchenfremde Partner wie Chemie- oder Softwarefirmen tragen zur Innovationskraft bei.

Die Geschäftsstelle setzt Innovationsmanagement auf verschiedenen Ebenen um – von großangelegten Projekten bis zu kompakten Fokusvorhaben. Thematische Schwerpunkte sind u.a. alternative Antriebe, Digitalisierung, neue Geschäftsmodelle und Infrastrukturen.

Zusätzlich werden regulatorische Rahmenbedingungen adressiert sowie Veranstaltungen und Netzwerke organisiert, z.B. „we move it“, „Wasserstoffbasierte Nutzfahrzeuge“ und „Kreislaufwirtschaft“. Das Fachmagazin „CVC news“ bietet Mitgliedern eine Plattform zur Präsentation innovativer Lösungen. Der Nutzen einer Mitgliedschaft liegt in gemeinschaftlichen Erfolgen, strategischer Orientierung und einem vielfältigen Angebot – angepasst an individuelle Bedürfnisse und Ressourcen der Mitglieder. Der CVC agiert überregional und international.

Ansprechpartner

Dr. Martin J. Thul

Geschäftsführer

0631 – 41486251 | martin.thul@cvc-suedwest.com

Projekt WaVe und CVC-Wasserstoffstrategie

Bei der Entwicklung und Umsetzung von strategischen Innovationsinitiativen geht der CVC technologieoffen vor und verfolgt immer Systemperspektiven. Ein Beispiel hierfür ist das Projekt WaVe (Wasserstoffbasierte Verbrennungsmotoren im Medium Duty Bereich). Hier wurden Antriebssysteme für den Unimog sowie ein Raupenfahrzeug entwickelt und erfolgreich erprobt, die auf einem Wasserstoffmotor basieren. 18 Technologiepartner entwickelten in acht vernetzten Teilprojekten unterschiedlichste Elemente des Antriebssystems (Motor, Regelventile, Tanksysteme, Sicherheitskonzepte etc.), die dann in den Fahrzeugen integriert und zusammengeführt wurden. Das Fördervorhaben hat den Nachweis erbracht, dass ein Wasserstoffmotor eine sehr taugliche und kostengünstige Antriebslösung für Commercial Vehicle ist, die Zero Emission Standards erfüllen kann.

Die CVC-Geschäftsstelle konzipierte das Gesamtprojekt, identifizierte und vernetzte geeignete Technologiepartner und beantragte umfangreiche Fördermittel. Eine Besonderheit der Kooperation war, dass global agierende Großunternehmen effektiv mit Kleinbetrieben zusammengearbeitet haben. Parallel zur Projektentwicklung wurde die CVC-Wasserstoffstrategie für Nutzfahrzeuge entwickelt und umgesetzt, in der das vorgenannte Projekt eingebunden ist. Die Wasserstoffstrategie definiert technologische Handlungsschwerpunkte und entwickelt im Rahmen der Umsetzung notwendige Rahmenbedingungen und Infrastrukturen.

Ein besonders wichtiges Element der CVC-Wasserstoffstrategie für Nutzfahrzeuge ist das Netzwerk „Wasserstoffbetriebene Nutzfahrzeuge“. Dieses dient dem Aufbau und der Weiterentwicklung von Wasserstoffkompetenzen bei den Mitgliedern des CVC und ermöglicht diesen im Rahmen von Transformationsprozessen den Einstieg in neue Geschäftsfelder.

Commercial Vehicle Summit 2024

Die Commercial Vehicle Branche (Nutzfahrzeuge, Land- und Baumaschinen) liegt in der öffentlichen Wahrnehmung weit hinter der Pkw-Branche. Dies führt insbesondere bei den politisch/regulatorisch Verantwortlichen dazu, dass die besonderen Bedürfnisse und Rahmenbedingungen keine angemessene Berücksichtigung finden. In der Folge werden z.B. Regelungen, die für den Pkw-Bereich durchaus sinnvoll sind, unzureichend reflektiert auf die Nutzfahrzeugbranche übertragen, wo sie zum Teil sehr negative Effekte entfalten.

Aus diesem Grund wurde in Kooperation des CVC mit dem MWVLW RLP im Oktober 2024 das erste Commercial Vehicle Summit in Berlin konzipiert und durchgeführt. Inhaltlich war es darauf ausgerichtet insbesondere Vertretern des Bundestages und der relevanten Bundesministerien die Besonderheiten und Anforderungen der Commercial Vehicle Branche zu verdeutlichen und sie strategisch von der Pkw-Branche abzugrenzen. Damit sollte die Grundlage geschaffen werden, auf Bundes- und EU-Ebene eine für die Commercial-Vehicle-Branche passende Regulatorik zu realisieren. Unter aktiver Beteiligung der rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerin Schmitt sowie Vertretern der Vorstands- bzw. Geschäftsführungsebene von CVC-Gesellschaftern und Partnern wurde die Veranstaltung sehr erfolgreich realisiert. Politik, Industrie und Verbände drängen auf eine rasche Wiederholung im Sommer 2025 und möchten sich mit Spitzenvertretern an der Umsetzung beteiligen.

Praktikumswochen Rheinland-Pfalz

Veranstalter	Unternehmen in Rheinland-Pfalz
Datum	Sommerferien + 3 Schulwochen davor 16. Juni 2025 – 15. August 2025
Ort	Unternehmen in Rheinland-Pfalz
Anmeldung	Bis zum 04. Juli 2025 unter Praktikumswoche Rheinland-Pfalz
Programm	<p>Mit den Praktikumswochen Rheinland-Pfalz schnuppern Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren jeden Tag in ein anderes regionales Unternehmen hinein. Nach der Registrierung können Sie angeben, wann und für welche Berufsfelder Sie Praktikumstage anbieten möchten. Anschließend erhalten Sie automatisch Vorschläge für Praktikanten, die sich für Ihre Berufsfelder interessieren. Sowohl große als auch kleine Unternehmen profitieren von dieser aktiven Vermittlung.</p> <p>Die Teilnahme an den Praktikumswochen ist kostenfrei.</p>
Webseite	Praktikumswoche Rheinland-Pfalz

Erfindererstberatung

Veranstalter	Patent- und Informationszentrum Rheinland-Pfalz
Datum	Donnerstag 7. August 2025 9.00 – 15.00 Uhr
Ort	RPTU Standort Kaiserslautern Pfaffenbergstraße 95 67663 Kaiserslautern Gebäude 32 Raum 210
Anmeldung	Bis zum 31. Juli 2025 unter Anmeldung
Programm	<p>Das Patent- und Informationszentrum Rheinland-Pfalz lädt herzlich ein: Jeden ersten Donnerstag im Monat haben Sie die Möglichkeit, eine kostenfreie, halbstündige Erstberatung durch einen erfahrenen Patentanwält /-innen Anspruch zu nehmen.</p> <p>Ob Sie ein neues Produkt, ein technisches Verfahren oder eine marktfähige Idee entwickelt haben – bei diesem Termin erhalten Sie rechtssichere Antworten auf Ihre Fragen zu Patenten, Gebrauchsmustern, Marken und Designs.</p> <p>Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Innovationen strategisch abzusichern und Wettbewerbsvorteile langfristig zu sichern. Jetzt Termin sichern und einen Schritt voraus sein!</p>
Webseite	http://rptu.de/s/Patent

Beyond Ideas: XR in Health

Veranstalter	Innovationsagentur Rheinland-Pfalz
Datum	Mittwoch 27. August 2025 9.00 – 17.00 Uhr
Ort	Unimedizin Mainz Langenbeckstraße 1 55131 Mainz Hörsaal der Chirurgie
Anmeldung	Anmeldelink
Programm	<p>Im Gesundheitswesen eröffnen immersive Technologien wie Extended Reality (XR) und Virtual Reality (VR) neue Perspektiven für interdisziplinäre Zusammenarbeit und Cross Innovation. Ob Medizintechnik, Pflegekonzepte oder P-Szenarien: Mit Hilfe von XR/VR können Ärzte/Ärztinnen, Pflegekräfte und Patient/Patientinnen interaktive Prototypen unmittelbar erleben, bewerten und verbessern.</p> <p>Bei der Konferenz Beyond Ideas: XR in Health treffen Fach- und Führungskräfte aus dem Gesundheitswesen mit Entwickler/Entwicklerinnen, Start-ups, Bildungseinrichtungen, Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen und Innovationsmanager/Innovationsmangerinnen zusammen.</p>
Webseite	Beyond Ideas: XR in Health

Notfallvorsorge im Unternehmen: Strategien und Best Practices

Veranstalter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz und die IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz
Datum	Mittwoch 3. September 2025 14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Videokonferenz [anonyme Teilnahmemöglichkeit] Die Zugangsdaten erhalten Sie am 1. September per E-Mail.
Anmeldung	Bis zum 27. August 2025 unter Registrierung
Programm	<p>In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen praxisnahe Ansätze und Methoden vor, mit denen Sie Ihr Unternehmen effektiv auf Krisensituationen vorbereiten können. Die Unternehmenswerkstatt Deutschland präsentiert ihre innovativen Tools zur Unternehmenssicherung und Krisenprävention. Anschließend erwartet Sie ein Austausch zu Best Practices in der Notfallvorsorge: Vertreter der Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG und der Brezelbäckerei Ditsch GmbH werden von ihren Erfahrungen berichten und aufzeigen, wie Sie das Risikomanagement Ihres Unternehmens unter anderem durch Krisenübungen und Krisenkommunikation stärken können. Dabei haben Sie auch die Möglichkeit, eigene Fragen einzubringen.</p>
Webseite	Aktuelle Veranstaltungen

Smart Farming Hackathon Rheinland-Pfalz

Veranstalter	Innovationsagentur Rheinland-Pfalz und Friends of Digital Farming
Datum	Mittwoch 3. – 4. September 2025 9.00 – 17.00 Uhr
Ort	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, Bad Kreuznach
Anmeldung	Bis zum 18. August 2025 unter smartfarming
Programm	Beim Smart Farming Hackathon entsteht ein Netzwerk aus Unternehmen, Startups und Forschungseinrichtungen, das Rheinland-Pfalz zum führenden Hotspot für agrartechnologische Innovationen macht. Im Mittelpunkt stehen die Innovationspotenziale der Geobox, einer Anwendung des Landes Rheinland-Pfalz, die landwirtschaftlichen Betrieben geobasierte Informationen wie etwa Liegenschaftskarten online zur Verfügung stellt. Der Hackathon findet parallel zum Smart Farming Symposium Rheinland-Pfalz statt.
Webseite	smartfarming

CrossInnovationDay25 RLP – Biotech/LifeScience meets cross

Veranstalter	BioVation RLP/Life Science Zentrum Mainz und die Innovationsagentur Rheinland-Pfalz in Kooperation mit weiteren Partnern
Datum	Montag 15. September 2025 14.00 – 22.00 Uhr
Ort	Pyramide Mainz Nikolaus-Kopernikus-Straße 17 55129 Mainz
Anmeldung	Mit dem Code CDAY-NLInd-11 sind 10 Freitickets für Unternehmensvertreter/-innen hinterlegt. Diese können 14 Tage nach Versand des Newsletters genutzt werden: crossday25-tickets
Programm	Zum CrossInnovationDay25 laden wir Unternehmen verschiedenster Branchen ein, die über Ihre Cross Erfahrungen berichten. Eröffnet wird der Cross Innovation Day25 von Frau Ministerin Daniela Schmitt. Intensive Unternehmenseinblicke erhalten Sie unter anderem von Airbus, Böhlinger, Bosch, Maschinenfabrik Reinhausen, Simatec, Start-ups und vielen mehr.
Webseite	crossday25-tickets

Save-the-Date: Mittelstandstag Rheinland-Pfalz 2025

Veranstalter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz und weiteren Kooperationspartner
Datum	Donnerstag 25. September 2025 15.00 Uhr (Einlass 14.00 Uhr)
Ort	MEWA Arena Mainz Eugen-Salomon-Straße 1 55128 Mainz
Anmeldung	Anmeldemöglichkeit folgt zeitnah

Programm Es erwartet Sie: Ein spannender Impuls, verschiedene Sessions mit skizzierten Herangehensweisen zu den diesjährigen Fokusthemen Fachkräftegewinnung & Fachkräftebindung, gute Netzwerk- und Austauschmöglichkeiten im großen Ausstellerbereich

Im Anschluss an den fachlichen Teil werden ab ca. 17:30 Uhr die Preise „Attraktiver Arbeitgeber“ verliehen.

Webseite [Mittelstandspolitik](#)

Hinweis zur Terminänderung: Aufgrund der Teilnahme des 1. FSV Mainz 05 an den Conference-League-Spielen steht der ursprünglich auf unserer Internetseite angekündigte Termin am 28. August 2025 in der MEWA Arena nicht mehr zur Verfügung. Neuer Termin ist der 25. September 2025.

RLP NEXT – Der Innovationskongress Rheinland-Pfalz

Veranstalter Innovationsagentur Rheinland-Pfalz

Datum **Montag | 6. Oktober 2025 | 9.00 – 19.00 Uhr**

Ort Halle 45 | Hauptstraße 17-19 | 55120 Mainz

Anmeldung Bis zum 22. September 2025 unter [rlp-next](#)

Programm Auf der RLP NEXT diskutieren Impulsgeber und Innovatoren über neue Technologien und echte Leuchtturmprojekten. Die Vorträge und Master Classes beschäftigen sich praxisnah mit aktuellen Zukunftsthemen wie KI, Robotik oder Kreislaufwirtschaft. Im Innovation Lab lernen Teilnehmer und Teilnehmerinnen zudem Hands-on mehr über Innovationsmethoden und -strategien, etwa für Prototyping oder agiles Arbeiten. Ein weiteres Highlight: Die Verleihung des renommierten Startup-Preises des Accelerator-Programms „GROW in RLP“.

Webseite [rlp-next](#)

Expo Real 2025

Veranstalter Gemeinschaftsstand Rheinland-Pfalz

Datum **Montag – Mittwoch | 6. – 8. Oktober 2025**

Ort Messe München GmbH | Am Messesee 2 | 81829 München
Halle C1 | Stand 242

Programm Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau entwickelt den Standort Rheinland-Pfalz für die Zukunft. Damit in Rheinland-Pfalz auch perspektivisch passgenaue Flächen für Ansiedlungen und Erweiterungen von Gewerbe und Industrie möglich sind, treibt das Wirtschaftsministerium Strategie, Bereitstellung und Unterstützung insoweit entsprechend voran. Kommen Sie zum persönlichen Austausch vorbei und diskutieren Sie mit uns am Messestand über die

zukunftsrelevanten Themen, die Rheinland-Pfalz und die Immobilienbranche bewegen.

Webseite [Rheinland-Pfalz auf der EXPO 2025](#)

Save-the-Date: 9. MDR Forum – Forum zur Umsetzung der Medical Device Regulation (MDR) und der In-Vitro-Diagnostik Regulation (IVDR) in die Praxis

Veranstalter Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Datum **Donnerstag | 9. Oktober 2025 | 9.30 – 16.30 Uhr**

Ort Landesmuseum Mainz und per Livestream

Anmeldung Anmeldemöglichkeit folgt zeitnah unter: [9. MDR-Forum](#)

Programm Das MDR-Forum richtet sich an Entwickler und Hersteller aus der Medizintechnikbranche, insbesondere KMUs und Start-ups, sowie an Anwender aus Klinik, Praxis und Apotheke und an andere Interessierte, die sich mit den Themen Medizinprodukte und In Vitro Diagnostik beschäftigen. Motto 2025: „Innovation trifft Regulierung“.

Welche Perspektiven eröffnen sich für die Zukunft der MDR und IVDR im Spannungsfeld zwischen Innovation, Markt und Regulierung? Wir haben inspirierende Gesprächsrunden, spannende Impulse und prägnante Praxisbeispiele für Sie vorbereitet.

Das Programm wird durch eine Ausstellung ergänzt, in der sich die Kooperationspartner des Teams Gesundheitswirtschaft und Biotechnologie/Life Sciences präsentieren.

Webseite [9. MDR-Forum](#)

55. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein

Veranstalter	Förderverein Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar–Oberstein e.V.
Zielgruppe	Alle Schmuck- und Edelsteingestalter/innen sowie Gold- und Silberschmiede des In- und Auslandes
Motto	„Die Kraft der Elemente“
Kriterien	Die Jury bewertet die Wettbewerbsarbeiten insbesondere nach Gestaltung, Idee, Umsetzung des gestellten Themas und handwerklicher Ausführung.
Teilnahme	Eingang der Arbeiten bis zum 15. September 2025 beim Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie e. V.
Webseite	Ausschreibung und Teilnahmebedingungen

36. Deutscher Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein

Veranstalter	Förderverein Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar–Oberstein e.V.
Zielgruppe	Junge Schmuck- und Edelsteingestalter/innen sowie Gold- und Silberschmiede des In- und Auslandes
Motto	„Reise um die Welt“
Kriterien	Die Jury bewertet die Wettbewerbsarbeiten insbesondere nach Gestaltung, Idee, Umsetzung des gestellten Themas und handwerklicher Ausführung.
Teilnahme	Eingang der Arbeiten bis zum 15. September 2025 beim Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie e. V.
Webseite	Ausschreibung und Teilnahmebedingungen

Landesförderprogramm Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen (EffInvest)

Förderer	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Zielgruppe	Gewerbliche Unternehmen einschließlich Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe
Mindestinvestition	250.000 Euro bei kleinen Unternehmen und 500.000 Euro bei mittleren und großen Unternehmen
Fördergegenstand	Investitionsvorhaben, die – bezogen auf die jeweilige Maßnahme – zu einer dauerhaften Steigerung der Energie- (um mindestens 20 Prozent) oder sonstiger Ressourceneffizienz (um mindestens 10 Prozent) führen und ein Mindesteinsparvolumen von jährlich 40 t CO ₂ erreichen. Die erwartete Einsparung muss von einem Sachverständigen bestätigt und beurteilt werden.
Förderumfang	<p>Kleine Unternehmen können einen Investitionszuschuss bis zu 20 Prozent und mittleren Unternehmen bis zu 10 Prozent der förderfähigen Kosten erhalten. Großunternehmen können mit bis zu 10 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt werden unter Berücksichtigung der De-minimis-Beihilfe. Die Höchstgrenze von maximal 300.000 Euro innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren ist bei Großunternehmen zu beachten.</p> <p>Für Investitionsmaßnahmen, deren Investitionsvolumen 10 Mio. Euro überschreitet, wird ein Fördersatz von 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag gewährt.</p>
Webseite	EFFINVEST

Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)

Förderer	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Zielgruppe	Gewerbliche Unternehmen einschließlich gewerblicher Beherbergungsbetrieb in den entsprechenden GRW-Gebieten.
Mindestinvestition	Der geplante Investitionsumfang muss eine Zuschusshöhe von mindestens 20.000 Euro zulassen.
Fördergegenstand	Gefördert werden können eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen. Gefördert werden können die Errichtung einer neuen Betriebsstätte, die Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte, die Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte in vorher dort nicht hergestellte Produkte und die grundlegende Änderung des gesamten Produktionsprozesses einer bestehenden Betriebsstätte. Es können nur Investitionsvorhaben gefördert werden, die ausgehend vom Investitionsvolumen oder von der Zahl der geschaffenen Dauerarbeitsplätze bedeutende regionalwirtschaftliche Effekte erwarten lassen.

Förderumfang Investitionszuschuss in Höhe des entsprechenden Förderhöchstsatzes, je nach Art des Vorhabens und Unternehmensgröße von 10 Prozent bis zu 30 Prozent der förderfähigen Kosten (in den Landkreisen Birkenfeld und Südwestpfalz jeweils 5 Prozent mehr).

Bei Investitionsvolumen von über 10 Mio. Euro beträgt der Fördersatz 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag

Webseite [GRW](#)

Landesförderprogramm Implementierung betrieblicher Innovationen (IBI-EFRE)

Förderer Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe Kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen einschließlich Beherbergungsunternehmen

Mindestinvestition 250.000 Euro bei kleinen und 500.000 Euro bei mittleren Unternehmen

Fördergegenstand Innovative Investitionsvorhaben, die entweder zur Nutzung wesentlich technologischer Veränderung in der Produktion und der damit in Verbindung stehenden betrieblichen Organisation oder zur Nutzung von Digitalisierungspotentialen in der Produktion und bei der Ausgestaltung von Geschäftsmodellen oder auf Investitionen zur Umsetzung wesentlicher Innovationen in neue bzw. wesentlich verbesserte Produkte und damit verbundene Dienstleistungen, abzielen. Der zu erbringende Mindest-Innovationsgrad muss von einer/einem Sachverständigen bestätigt und beurteilt werden.

Förderumfang Kleine Unternehmen können mit einem Investitionszuschuss in Höhe von bis zu 20 Prozent und mittlere Unternehmen mit bis zu 10 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt werden.

Für Investitionsmaßnahmen, deren Investitionsvolumen 10 Mio. Euro überschreitet, wird ein Fördersatz von 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag gewährt.

Webseite [IBI-EFRE](#)

Einzelbetriebliches Innovations- und Technologieförderprogramm (InnoTop)

Förderer	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz)
Zielgruppe	Vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Forschung und Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen
Mindestinvestition	Die Höhe der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Innovationshöhe des beantragten Vorhabens sowie der Größe des antragstellenden Unternehmens
Fördergegenstand	Förderfähige Ausgaben für Durchführbarkeitsstudien und FuE-Vorhaben sind: Personalausgaben, Gemeinausgaben, Materialausgaben, Ausgaben für Fremdleistungen
Förderumfang	<p>Durchführbarkeitsstudien können mit einem Zuschussbetrag von bis zu 80.000 € und Forschungs- und Entwicklungsvorhaben bis zu einem Zuschussbetrag von bis zu 700.000 € gefördert werden.</p> <p>Durch die Einführung des „Klimabonus Rheinland-Pfalz“ für klimaschützende Forschungs- und Entwicklungsvorhaben von Unternehmen können technologieorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten – insbesondere in den Bereichen der erneuerbaren Energien oder klimaneutraler Mobilität – mit einem erhöhten Zuschussbetrag von bis zu 850.000 € je Vorhaben unterstützt werden.</p>
Webseite	InnoTop

Weitere **ISB-Förderprogramme** für Unternehmen können Sie der folgenden Übersicht entnehmen: [Förderung von A bis Z](#). Für alle Fragen zu den Finanzierungsmöglichkeiten sind die Expertinnen und Experten der ISB unter der zentralen Beratungshotline 06131 6172-1333 sowie per E-Mail unter beratung@isb.rlp.de erreichbar.

Innovativ und zielgenau:

Das Außenwirtschaftsprogramm von RLP International 2025

RLP International unterstützt rheinland-pfälzische Unternehmen dabei, weltweit neue Zielmärkte zu erkunden und international Fuß zu fassen. Wir sind – zusammen mit den Wirtschaftsorganisationen des Landes – Ihr Türöffner auf den weltweiten Märkten. Unser Angebot reicht von Wirtschaftsreisen über Messebeteiligungen bis hin zu Fachseminaren.

Ob umfassende Beratung, Unterstützung bei Auslandsmessen oder Organisation von Erfolg versprechenden Wirtschaftsreisen: Unsere Angebote bieten weltweit goldene Kontakte von denen bereits viele rheinland-pfälzische Unternehmen profitieren.

Weitere Informationen erhalten Sie im [Außenwirtschaftsprogramm](#).

Teil des Außenwirtschaftsprogramms sind unter anderem die folgenden Angebote:

Niederlande | Wirtschaftsreise KI im Mittelstand | 1. – 3. Oktober 2025

[Reiseinformationen](#)

Ansprechpartnerin Vera Neumann

06131 16-2108 | vera.neumann@mwwlw.rlp.de

Niederlande | Wirtschaftsreise Wasserstoff, Logistik, Häfen | 1. – 3. Oktober 2025

[Reiseinformationen](#)

Ansprechpartner Johannes Karst

06131 16-2170 | johannes.karst@mwwlw.rlp.de

Der Industrie-Newsletter des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz erscheint alle zwei Monate. Gerne können Sie diesen auch an weitere interessierte Unternehmen weiterleiten. Hier können Sie den Newsletter abonnieren, oder sich davon abmelden:



[Anmeldung / Abmeldung Industrie-Newsletter](#)

Sie erhalten nach der Registrierung eine E-Mail zur Bestätigung.

Den Industrie-Newsletter sowie weitere Informationen können Sie jederzeit auf unserer [Webseite Industrie](#) abrufen. Dort finden Sie unter anderem auch unseren [Veranstaltungsrückblick](#).

Alle Angaben im Newsletter sind ohne Gewähr. Bitte überprüfen Sie die angegebenen Informationen auf den entsprechenden Webseiten.

Verantwortlich (i. S. d. P.)

Referat Industrie

Kontakt: Ute Burghardt

06131 16-2262 | ute.burghardt@mwvlw.rlp.de